

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 286.

Sonntag den 6. December.

1863.

## Hallisches Leseinstitut.

Unter dieser Ueberschrift ist in diesen Tagen ein Circular ausgegeben, in welchem ein aus den H. H. Eichert, Dr. Bernhardt, Singer, Dr. Gräfe, Dr. Volkmann, Dr. Schede, Dr. Anschütz, Anton, Dr. Fitting, Bertram bestehendes Comité zum Beitritt zu einem neuen Unternehmen einladet, das nach dem Eingehen des Museums allerdings für manche unserer Mitbürger unentbehrlich ist. Das Programm stellt eine große Reichhaltigkeit an Zeitschriften in Aussicht und wir freuen uns, daß neben den politischen, wissenschaftlichen und belletristischen auch die commerziellen Interessen berücksichtigt sind. Anerkennenswerth ist die Liberalität, mit der die Universitätsbibliothek, das landwirthschaftliche Institut, der naturwissenschaftliche Verein, der juristische Leseverein und einzelne Private die Gratisnutzung ihrer Zeitschriften sofort nach deren Erscheinen zugesagt haben; von dem medizinischen Leseverein wird ein Gleiches erwartet. Mit dem Lesezimmer soll unter bestimmten Bedingungen ein Lesezirkel verbunden werden. Für das Lokal, über dessen Beschaffung noch verhandelt wird, wird es als unerlässlich angenommen, daß es in der Mitte der Stadt liege und den Raum auch für ein besonderes Rauch- und Restaurationszimmer gewähre. Der Jahresbeitrag ist vorläufig auf 5 *N.* festgesetzt; erst wenn die Zahl der Teilnehmer die Summe von drei Hundert übersteigt, wird eine Herabsetzung stattfinden. Wir zweifeln nicht, daß die Bemühungen des Comité's, bei der Vollständigkeit und Universalität des Planes, werden mit Erfolg gekrönt werden. Zu wünschen ist allerdings, daß die Einzeichnungen in die circulirenden und mehrfach aufliegenden Listen möglichst bald geschehen, da noch vor Schluß des Jahres die definitive Constituirung des Institutes erfolgen muß.

## Chronik der Stadt Halle.

### Polizei-Bericht.

Im Bezirk der Königlichen Polizei-Anwaltschaft zu Halle wurden im Monat November cr. zur Unterfuchung gezogen und gerichtlich bestraft: Wegen Haltens von Hazardspiel 1 Person; wegen Abweichen von der Reiseroute 1 P.; wegen Landstreichen und Betteln 5 P.; wegen Uebertretung der Polizei-Aufsicht 1 P.; wegen Contravention gegen die Verordnungen über das Umherlaufen der Hunde 3 P.; wegen Fälschung eines Dienstbuchs 1 P.; wegen Uebertretung der Gesinde-Ordnung 2 P.; wegen Verletzung des Hausrechts 5 P.; wegen Contravention gegen die Gewerbe-Ordnung 3 P.; wegen Contravention gegen das Bahnpolizei-Reglement 3 P.; wegen Verübung groben Unfugs 14 P.; wegen Gewerbs-Unzucht 1 P.; wegen Contravention gegen die Verordnungen über Sonntagsfeier 1 P.; wegen Contravention gegen die Marktpolizei-Ordnung 2 P.; wegen Contravention gegen die Straßenpolizei- und Wege-Ordnung 12 P.; wegen Contravention gegen die Feldpolizei-Ordnung 66 P.; wegen Ueberschreiten der Polizeifunde 1 P.; wegen Hezen eines Hundes auf Menschen 1 P.; wegen Contravention gegen die Feuerpolizei-Ordnung 2 P.; wegen Contravention gegen das Stempelgesetz 1 P.; wegen Umgehung der Mahlsteuer 1 P.

Die Monatsversammlung des Diaconissen-Hilfsvereins findet Montag den 7. December 10 Uhr statt. Wir bitten um zahlreichen Besuch, da einige Angelegenheiten zu erörtern sind.

Halle, den 5. December 1863.

Der Hilfsverein.

## Gustav = Adolfs = Verein.

**Montag den 7. December Abends 6 Uhr** im Saale des Volksschulgebäudes Vortrag des Herrn Prof. Dr. **Beyschlag**: „Mittheilungen aus der diesjährigen Hauptversammlung des Gustav = Adolf = Vereins in Lübeck.“

Der Zutritt ist Jedermann gestattet. An den Thüren sind Becken ausgestellt um freiwillige Gaben zum Besten des Vereines in Empfang zu nehmen.

**Der Vorstand.**

## I. Kinder = Bewahr = Anstalt.

Der Wunsch, den unserer Anstalt anvertrauten Kindern, deren Zahl über 100, auch in diesem Jahre zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Festfreude zu bereiten, läßt uns an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, welche unsere Anstalt so oft mit Liebesgaben beschenkt haben, die ergebene Bitte richten, uns hierzu Beiträge zugehen zu lassen, zu deren Annahme Herr Rentier **Schlunf**, große Ulrichsstraße Nr. 14, und unsere Hausmutter, Frau Kämmerer = Sekretair **Regel**, jederzeit bereit sind. Möge unsere Bitte ohngeacht der vielseitigen gleichartigen Gesuche viele mildthätige Herzen zu Gaben veranlassen.

Halle, den 4. December 1863.

**Der Vorstand**

**der I. Kinder = Bewahr = Anstalt.**

Herausgegeben im Namen der Armen = Direction  
von Dr. Rasemann.

## Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten  
am 7. December c. zu verhandelnden  
Sachen.

**Anfang 4 Uhr.**

**Öffentliche Sitzung.**

- 1) Prolongation zweier Pacht = Contracte.
- 2) Mittheilung über das Ergebnis der diesjährigen Stadtverordneten = Wahlen.
- 3) Feststellung einer Baufluchtlinie in der großen Klausstraße.
- 4) Desgleichen in der großen Steinstraße.
- 5) Vorlage über projectirte Bebauung der Mailänderbreite.
- 6) Vergleich über Vereinigung der städtischen Krankenpflege mit der Königl. Universitäts = Klinik.

## Geschlossene Sitzung.

- 7) Antrag auf Auszahlung eines Auktionsüberschusses.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

## Bekanntmachung.

Bei dem eingetretenen Frostwetter werden die Bestimmungen der Straßenpolizei = Ordnung vom 22. October 1844:

§. 7. Bei eintretendem Froste ist jeder Hauswirth zc. verpflichtet, die vor seinem Hause oder Gehöfte vorbeigehenden Gassen vom Eis und Schnee gehörig rein und offen zu halten, solche **alle** Tage Vormittags, spätestens bis 10 Uhr, bei strengem Froste aber wiederholt, bis auf den Grund ausbacken und das aufgebackte Eis wegschaffen zu lassen.

Das Eis und der Schnee kann jedoch **vorläufig** auf dem Bürgersteige aufgehäuft werden, wenn letzterer dazu die gehörige Breite hat und solches ohne Beeinträchtigung für die freie Passage geschehen kann. Unter keiner Bedingung aber darf das Eis und der Schnee zc. außerhalb des Bürgersteiges auf **die Fahrstraße** oder **in die Gasse** geworfen oder dem Nachbar zugeschoben werden. Wenn nicht besondere Umstände nach dem Ermessen der Polizeibehörde eine Ausnahme rechtfertigen, muß das vorläufig auf dem Bürgersteige aufgehäufte Eis nebst dem Schnee bis 10 Uhr Morgens fortgeschafft werden.

§. 8. Beim **Glatt = Gise** muß jeder Hauswirth zc. sobald es tagt, und wenn das Bedürfnis es erfordert, wiederholt die Straße längs seines Grundstücks, zur Vermeidung des Ausgleitens der Passanten, mit Sand, Asche, Sägespähen oder anderem, dem Zwecke entsprechenden Materiale bestreuen lassen.

Auch dürfen Schlitterbahnen (s. g. Glandern) auf der Straße nicht geduldet, vielmehr müssen dieselben von den Hausbesitzern, auf deren Reinigungsbezirke sie sich befinden, sofort zerstört werden.

§. 9. Damit übrigens hinsichtlich des Aufeisens der Straßengassen durch die Nachlässigkeit einzelner Hausbesitzer keine Stockung des Wassers und keine Ueberschwemmung der Straßen herbeigeführt wird; so wird der Magistrat, nach fruchtlos erfolgter Erinnerung, die betreffende Gasse, vorbehaltlich der verwirkten Strafe, auf Kosten des Säumigen aufbacken lassen, auch die Kosten erforderlichen Falls **im Wege der Execution** einziehen.

§. 11. Jede Uebertretung vorstehender Bestim-

mungen zieht eine Polizei-Estrafe von 15 Gr. bis 2 R. oder verhältnißmäßigem Gefängnisse nach sich. hierdurch noch besonders in Erinnerung gebracht.

Zum Abladen des Schnees und Eises dient in diesem Winter nur der Platz vor dem Klausthore südlich der Elisabethbrücke. Wer hierzu einen andern Platz benützt, verfällt in die §. 11 cit. ange-drohte Estrafe.

Halle, den 1. December 1863.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Eine silberne Ankeruhr mit Goldrand, Emaille-Zifferblatt mit römischen Zahlen, Secundenzeiger, auf der Rückseite guillochirt, mit glattem Blatt und Blumenverzierung in der Mitte, in 15 Rubinen gehend, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 17. November 1863.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**A u c t i o n.**

Freitag den 11. December d. J. Vormittags 10 1/2 Uhr versteigere ich Magdeburger Chaussee Nr. 2: verschiedene Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche und verschiedenes Hausgeräth; ferner: 1 goldene Cylinderuhr, 1 gold. Damenuhr, 2 gold. Ketten, 1 gold. Arm-band, div. gold. Ringe u. s. w.

Elste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

**Permanente Auktion.**

Montag den 7. bis 24. Decbr. täglich Vormitt. von 10 Uhr ab gr. Ulrichstr. 18 Versteigerung von elegant gearbeiteten goldenen und silbernen Schmucksachen (für Herren und Damen), Leuchter, Löffel, Kunstgegenstände u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Frische Sächsische Salzbutter und Münchener Schmelzbutter, Limburger Käse und Schweizer Käse empfiehlt

Carl Brodorb.

Echt Bayerischen Malzucker in altsigen Platten, Malzbonbons u. Rheinische Brust-caramellen empfing wieder

Carl Brodorb.

**Brockeneisen** kaufen zu hohen Preisen  
J. G. Mann & Söhne.

**C. A. Philipp,**

Domplatz Nr. 5,

**Fabrik feiner Holzwaaren,**  
empfehlst Toiletten u. Schmuckkasten, Klei-derhalter, Schlüsselhänger, Stageren, Eckbretter etc. bei billigster Preisstellung.

**Feine Korbwaaren**

empfehlst **C. A. Philipp.**

**Gummi-Schuhe,**

englische und französische Fabrikate, empfehlst

**C. A. Philipp.**

**Gummischuhe,**

ächte americanische, bei  
Schaal, Rathhausgasse, vis-à-vis der Kaserne.

**Echte Erfurter Brunnenkresse.**

**C. Müller.**

**Neue rheinische Wallnüsse**

empfang und empfehlst billigt

**C. F. Jentzsch.**

Gutkochende Hülsenfrüchte, als grüne und gelbe Erbsen, kleine und große (helle) Linsen, runde und breite Bohnen bei

**August Holzmacher.**

Delitzscher Dampfmühlen-Brod bei

**August Holzmacher.**

Alle Sorten Holzpantoffeln bei

**August Holzmacher.**

Gute, große und kleine Käse sind fortwährend zu haben bei

**August Holzmacher,**

Strohhof, Herrenstraße Nr. 18.

Ein modern polirtes Sopbagestelle von Eichen-holz steht zu verkaufen

Dachriggasse Nr. 7.

1/2 Duzend birkenne Rohrstäbe und ein Bureau mit Glasaufsatz, beides neu, verk. preisw. Steg 3.

**Die billigsten Photographieen**

in brillantester Ausführung und unvergänglich fertigt täglich **Leipzigerstraße Nr. 95 u. 96.**

Photographie-Institut v. **H. Ganssaage.**



# Hallisches Lese-Institut.

Die Subscriptionsliste für das Hallische Lese-Institut und den Lesezirkel nebst dem ausführlichen Programm und dem Catalog der zu haltenden Zeitungen und Zeitschriften liegt bei den Herren Banquiers Barnitson und Lehmann, sowie in der Pfeffer'schen, Anton'schen und Waisenhaus-Buchhandlung

von Montag den 7. bis Sonnabend den 12. December zur weiteren Unterzeichnung aus.  
Halle, den 6. December 1863.

Das Comité.

**Ausverkauf** feiner engl. und Solinger **Scheeren** und **Taschenmesser** zu Fabrikpreisen bei **Louis Kühne**, Schmeerstraße 19.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

**500 R.** Kapital werden von einem pünktlichen Zinszahler auf Hypothek zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Schmidt**, Ober-**Leipzigerstraße**.

Anst. Schlafstelle mit Kost **Breitenstraße** Nr. 18.

Schlafstellen offen am **Kaulenberge** Nr. 2.

Schlafstelle mit Kost ff. **Schlamm** 10, 1 Tr.

Vor einigen Tagen sind kein Paar Hühner entflohen **Schützengasse** Nr. 8.

Am 3. Decbr. ein Paar Damen-Ueberschube, mit K. gez., vertauscht. Bitte abzugeben im **Stadtschießgraben**.

Eine Pelz-Bellerine mit rothseidenem Futter ist am 4. December in der **Leipzigerstraße** verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung **Geiststraße** Nr. 25 abzugeben.

## Astrea.

Sonntag den 6. December **Kränzchen** im Local „zum **Hasen**.“ **Der Vorstand**.

Sonntag **frische Pfannkuchen** in der **Bemme'schen Bäckerei**.

## F. U. R. V.

Montag den 7. December **Versammlung**. **Der Vorstand**.

## Preciosa im Bürgergarten.

Sonntag den 6. December. **3. Soirée mit Theater**. „Der **Pariser Taugenichts**“, Lustspiel von **Töpfer**. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand**.

**Der Ball der Schlosser-Gesellschaft** findet Sonntag den 6. d. Mts. im Saale der **Weintraube** statt.

## Lindermann's Restauration,

große **Ulrichsstraße** Nr. 44.

Heute Sonnabend **Pöfelknochen** mit **Sauerfohl**, **fr. Gänse-** und **Hasenbraten**, **Unterhaltungsmusik** nebst einem ff. **Töpfchen Bier**.

## Seife's Restauration.

Sonnabend **musikal. Abendunterhaltung**.

## B ö l l b e r g.

Sonntag **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet **Kurzhaus**.

Ein kleiner grüner **Papagei** mit rothem **Neifen** um dem **Halse** ist mir heute aus dem Fenster über den **botanischen Garten** entflohen; derselbe ist zahm. Der ehrliche Finder, oder wer mir Nachricht von demselben geben kann, erhält eine gute Belohnung in der **Breitenstraße** Nr. 21 bei **Böhle**.

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei**.

(Beilage.)

